

Medienmitteilung

Nominationen für den 22. Swiss Logistics Award 2017

Vier komplett unterschiedliche Projekte wollen den Preis

Bern, 18. September 2017 – **Autonome Drohnen für den Transport von Blutproben, gekühlte Lebensmittel dank kinetischer Energie, Telefonzellen als Multiservice-Stationen und die volle Kontrolle des Kunden über die Lieferung von Paketen auf der letzten Meile: Diese vier Projekte buhlen am 29. November 2017 um den Swiss Logistics Award. Der Preis wird zum 22. Mal von GS1 Schweiz verliehen.**

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Für die Vergabe nominierten die Jury folgende vier Projekte:

DPD (Schweiz) AG: Empfänger steuern die Zustellung der Pakete mit «Follow My Parcel»

Über das Portal «Follow My Parcel» kann der Empfänger des privaten Paketdienstleisters DPD Schweiz die Zustellung seines Pakets auf der letzten Meile aktiv überwachen und steuern. Während der Auslieferung kann er dank GPS und Google Maps jederzeit den Standort seines Paketes prüfen. Zudem hat er verschiedene Zustelloptionen, die er bis 15 Minuten vor der Zustellung kostenlos nutzen kann. Dem Fahrer wird nach der Änderung der Zustellung durch den Empfänger automatisch eine neue, optimierte Route vorgeschlagen.

Kontakt: DPD (Schweiz) AG, Mülibachstrasse 41, 8107 Buchs ZH, www.dpd.com/ch/home/services/national/follow_my_parcel, Barbara Hasenböhler, barbara.hasenboehler@dpd.ch, +41 43 355 27 18

Die Schweizerische Post: Drohnen im Einsatz für die Gesundheit

Mit autonomen Transportdrohnen möchte die Schweizerische Post die Logistik im Gesundheitswesen effizienter gestalten, die Behandlung von Patienten verbessern und Kosten reduzieren. Zurzeit testet sie eine Verbindung für den Transport von Blutproben zwischen dem Ospedale Italiano und dem Ospedale Civico in Lugano. Dadurch können die Transportzeit um 70 Prozent und die Prozesskosten um 80 Prozent reduziert werden.

Kontakt: Post CH AG, Kommunikation, Wankdorffallee 4, 3030 Bern, www.post.ch/drohnen, Telefon: +41 58 341 00 00, E-Mail: presse@post.ch

railCare AG: Kühlung beim Bahntransport mit kinetischer Energie dank „rCE-Powerpack“

Mit dem System «rCE-Powerpack» kühlt oder temperiert die railCare AG Lebensmittel und andere Güter beim Bahntransport mit kinetischer Energie anstatt mit Treibstoff. Die Energie entsteht direkt beim Fahren des Zuges, wird in Akkus gespeichert und über Lastdosen in die Kühlaggregate geleitet. Gesteuert und überwacht wird das System via GPS. Das „rCE-Powerpack“ reduziert den CO₂-Ausstoss gemäss railCare um 75 % und die Lärmemissionen um 30-35 %.

Kontakt: Medienstelle Coop, medien@coop.ch, Telefon +41 61 336 70 00

Swissprime Technologies AG: Telefonzellen als variable Multiservice-Stationen umnutzen

Ehemalige Telefonzellen werden zu Multiservice-Stationen: Das will die Swissprime Technologies AG mit dem Projekt «Omphalos». Privatpersonen oder Gewerbe können die gekühlten oder ungekühlten Schliessfächer in den umgebauten Telefonzellen als Pickup-Stationen für bestellte Waren nutzen, um Dokumente auszutauschen oder Produkte zu hinterlegen. Die Zugriffsberechtigungen auf die Schliessfächer werden cloudbasiert mit der Zugangs- und Berechtigungs-Management-Lösung www.kleverkey.com verwaltet.

Kontakt: Swissprime Technologies AG, Moosacherstrasse 14, 8804 Au ZH, swissprime-tech.com/de/, Peter Schibli, CEO, schibli@swissprime.tech +41 79 500 77 64

Mehr zu den Projekten können Sie unter www.gs1network.ch lesen. Das Gewinner-Projekt wird am 29. November 2017 im BallyHouse in Schönenwerd mit dem Swiss Logistics Award ausgezeichnet. Bis dieses feststeht, wird die Jury aus zwölf Vertretern der Schweizer Logistikbranche mit Sicherheit engagierte Diskussionen führen.

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5300 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Praxisorientierte Weiterbildung, Fachpublikationen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch sind weitere zentrale Tätigkeitsfelder. GS1 Schweiz ist Mitglied von GS1 Global, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association.

Seit 1996 zeichnet GS1 Schweiz neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem **Swiss Logistics Award** aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt. www.swisslogisticsaward.ch

GS1 Schweiz
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Thomas Bögli
Leiter GS1 Academy
Tel.: +41 58 800 71 53
E-Mail: thomas.boegli@gs1.ch